

Einige neue Lamiiden aus den Beständen der Zoologischen Staatssammlung in München (Coleoptera, Cerambycidae)

Von St. v. Breuning

Herr H. Freude war so freundlich, mir eine kleine Auswahl von Cerambyciden zum Studium zu überlassen, wofür ich ihm hier nochmals meinen herzlichsten Dank ausspreche. Darunter konnte ich 5 neue Arten feststellen, deren Beschreibungen hier folgen. Die Typen befinden sich durchwegs in der Zoologischen Staatssammlung in München.

Aderpas Freudei, n. sp.

Drittes Fühlerglied merklich länger als das vierte, viel länger als das erste. Untere Augenloben um die Hälfte höher als breit, drei mal so lang als die Wangen. Halsschild kurz und stark quer, mit konischem Seitenhöcker und vier geraden, scharf ausgebildeten Querfurchen, deren beide inneren von den Rändern weit abstehen. Flügeldecken sehr lang, apikal schmal verrundet, sehr dicht und sehr fein punktiert.

Rot, rotbraun tomentiert. Flügeldecken in der Nahthälfte (vor der Mitte in noch breiterer Ausdehnung) weißlich, in der seitlichen Hälfte (hinter der Mitte in noch breiterer Ausdehnung) dunkelbraun marmoriert. Die beiden apikalen Drittel der Schienen, die Tarsen und die Fühlerglieder vom vierten ab, außer basal, dunkelbraun tomentiert.

Länge: 7 mm; Breite: 2 mm.

Typus: Abyssinien, Prov. Wallega, Jubdo, 1900 m, IV—V, F. B. Neuhaus leg.

Ogmodera multialboguttata, n. sp.

Der *sulcata* Auriv. nahestehend, aber die unteren Augenloben so lang als die Wangen, die Halsschildscheibe ohne gebogene Furchen, die Flügeldecken apikal verrundet-abgestutzt, ohne Längswulst und die Tomentierung abweichend.

Dunkelbraun, gelb tomentiert. Halsschildscheibe und Flügeldecken mit zahlreichen runden, weißen, wenig scharf ausgebildeten

Makeln besetzt. Auf der Unterseite und auf den Beinen ist die Tomentierung mit weiß untermischt. Fühlerglieder vom zweiten ab weißlichgrau tomentiert.

Länge: 10 mm; Breite: $2\frac{1}{2}$ mm.

Typus: Erythrea, Alalu, 15. II. 1939, von Saalfeld leg.

Exocentrus (Camptomyme) minimus, n. sp.

Fühler etwas kürzer als der Körper, das dritte Glied so lang als das vierte, etwas kürzer als das erste. Untere Augenloben um die Hälfte länger als die Wangen. Halsschild quer, basalwärts stark eingezogen, mit sehr schmalem spitzigem, schief nach rückwärts gerichtetem Seitendorn. Flügeldecken dicht und sehr fein punktiert.

Hellrot. Jede Flügeldecke mit zwei sehr wenig deutlichen gewellten weißlichen Querbinden, eine vor und eine hinter der Mitte.

Länge: 2 mm; Breite: 1 mm.

Typus: Nigeria, Lagos.

Sumilis bicoloripennis, n. sp.

Dem *singularis* Thoms. nahestehend, aber die unteren Augenloben zweimal so lang als die Wangen, die Punkte auf den Flügeldecken außer in der Nahtgegend regelmäßig gereiht und die Färbung verschieden.

Rot, hellrotbraun tomentiert. Deckennahthälfte schwarzbraun. Flügeldecken mit sehr kleinen weißlichen Flecken besetzt, die in Form zweier Querbinden angeordnet sind, eine praemediane, die schief von der Naht zum Seitenrand ansteigt und eine postmediane gewellte. Schienen und Tarsen hellrot. Schenkel und Fühler dunkelbraun, das zweite Fühlerglied und die Basis der Glieder vom dritten ab hellrot.

Länge: 5 mm; Breite $1\frac{2}{3}$ mm.

Typus: Abyssinien, Prov. Wallega, Jubdo, 1900 m, IV—V, F. B. Neuhaus leg.

Aegocidnus (s. s.) mindoroensis, n. sp.

Langgestreckt. Fühler um zwei Drittel länger als der Körper, das dritte Glied etwas kürzer als das vierte, etwas länger als das erste. Untere Augenloben merklich länger als die Wangen. Halsschild leicht quer mit spitz konischem Seitendorn, der etwas hinter der Mitte gelagert ist. Kopf und Halsschild schütter und

äußerst fein punktiert. Flügeldecken apikal verrundet, dicht und sehr fein, fast bis zum Ende punktiert.

Rot, rotbraun tomentiert. Halsschildscheibe mit drei sehr schmalen seidigweißlichen Längsbinden. Jede Decke ebenfalls mit drei sehr schmalen Längsbinden und zwei wenig deutlichen etwas breiteren Querbänden, eine unvollständige praemediane und eine gewellte postmediane, die von einer seidig weißlichen Pubescenz gebildet werden.

Länge: $3\frac{1}{2}$ mm—7 mm; Breite: $1\frac{1}{4}$ mm— $2\frac{1}{4}$ mm.

Typus u. Paratypus: Philippinen, Insel Mindoro, Abro de Hog.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Stephan von Breuning, 7. Rue Durantin, Paris 18^{ème}

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [046](#)

Autor(en)/Author(s): Breuning Stephan von

Artikel/Article: [Einige neue Lamiiden aus den Beständen der Zoologischen Staatssammlung in München \(Col. Cerambycidae\). 82-84](#)